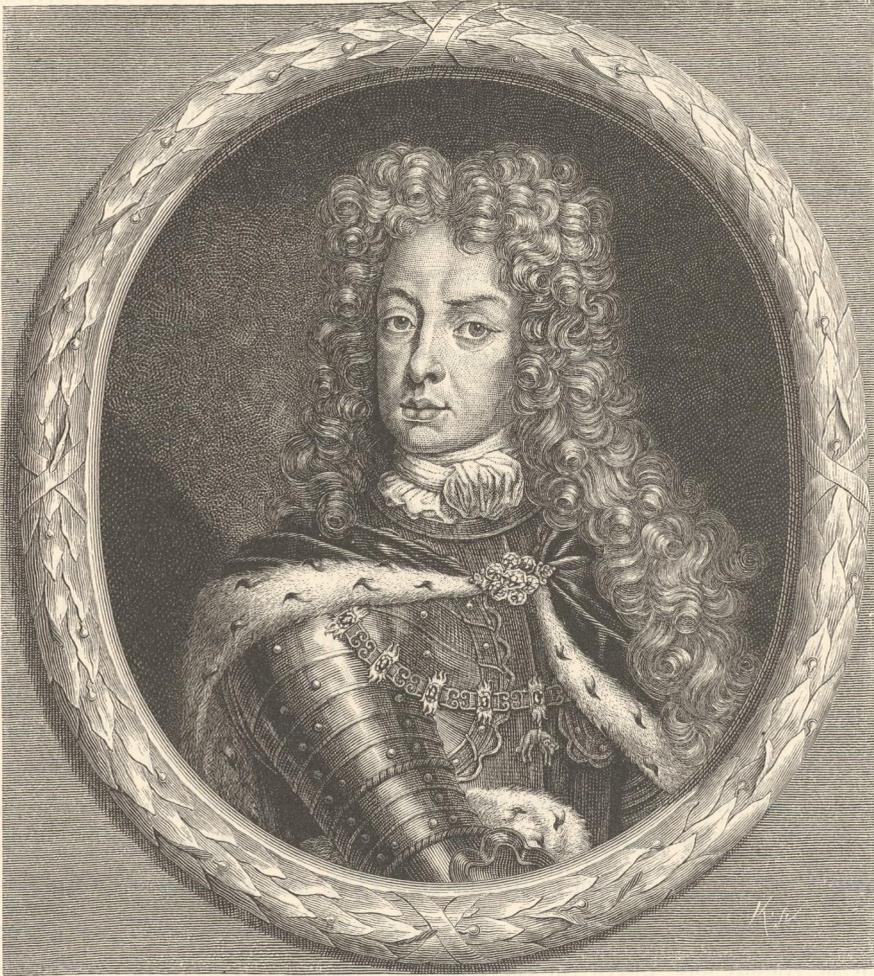


Und doch gab es inmitten dieser glänzenden Erfolge einen Augenblick, welcher den Kaiser mit der äußersten Gefahr bedrohte. Gleichzeitig mit dem spanischen Erbfolgekrieg war der nordische Krieg ausgebrochen. Karl XII., der Schwedenkönig, dessen unerfahrene Jugend Dänemark, Polen und Rußland zu benützen suchten, um Schwedens Übergewicht



Kaiser Josef I.

zu brechen, das auf dem Norden Europas ebenso lastete wie das Übergewicht Frankreichs auf dem Süden des Welttheiles, hatte alle seine Gegner nacheinander zu Boden geworfen. Nachdem er zuerst Dänemark überrascht und zum Frieden von Travendal gezwungen, dann Peter den Großen bei Narwa besiegt, endlich auch den Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen aus seinem polnischen Wahlkönigreiche vertrieben und auf den Thron zu Warschau den Wojwoden von Posen Stanislaus Leszczyński erhoben hatte, stand er jetzt